

Gemeinschaftliche Wohnprojekte

5. Netzwerkaustausch

Dokumentation der Ergebnisse

13. Dezember 2023 | Technisches Rathaus
Mannheim



INHALT

HINTERGRUND UND ZIEL DER VERANSTALTUNG	2
ABLAUF	3
RÜCKMELDUNGEN UND WÜNSCHE AN DIE STADT	4
WEITERE THEMEN VON INTERESSE	5
FAZIT	5

HINTERGRUND UND ZIEL DER VERANSTALTUNG

Ort: Technisches Rathaus Mannheim – Raum Haifa (00.011) im Erdgeschoss

Datum / Uhrzeit: 13.12.2023 | 17 – 19 Uhr

Gastgeberin: Stadt Mannheim - Koordinierungsstelle für Gemeinschaftliche Wohnprojekte

Moderation: Denise Thoms (Koordinierungsstelle für Gemeinschaftliche Wohnprojekte)

Seit 2022 organisiert die Stadt Mannheim Netzwerktreffen mit Vertreterinnen und Vertretern von gemeinschaftlichen Wohnprojekten sowie Interessierten, um den Wissens- und Interessensaus-tausch untereinander und mit der Stadt zu fördern.

Beim letzten Netzwerktreffen der gemeinschaftlichen Wohnprojekte in Mannheim stand die Grup-pengründung im Fokus. Bestehende Wohnprojekte wie Oikos und umBau² Turley e. V. hatten die Möglichkeit, sich zu Beginn kurz vorzustellen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer regten an, das Thema Vernetzung und Gruppengründung erneut in den Mittelpunkt zu stellen. Unter dem Motto „Zusammenführung von Interessierten mit dem Ziel der Gruppengründung“ fand das fünfte Netz-werktreffen im Technischen Rathaus Mannheim statt.

ABLAUF

Uhrzeit	Inhalt
17:00	Begrüßung und Programm Denise Thoms (Stadt Mannheim/Koordinierungsstelle für Gemeinschaftliche Wohnprojekte)
17:15	Wer ist Wer? Je nach Kategorie (realisiertes Wohnprojekt, bestehende Gruppe, Interessent*in) haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen farbige Karten erhalten, um einen Überblick zu haben, wer zu welcher Gruppe gehört.
17:30	Fragerunde und offener Austausch Die Teilnehmenden konnten sich im großen Sitzkreis oder frei in kleineren Sitzkreisen zusammensetzen, sich kennenlernen und austauschen. Ziel war es, an gemeinschaftlichen Wohnprojekten Interessierte zusammenzubringen und den Erfahrungsaustausch zwischen und mit bestehenden Wohnprojekten zu fördern.

RÜCKMELDUNGEN UND WÜNSCHE AN DIE STADT

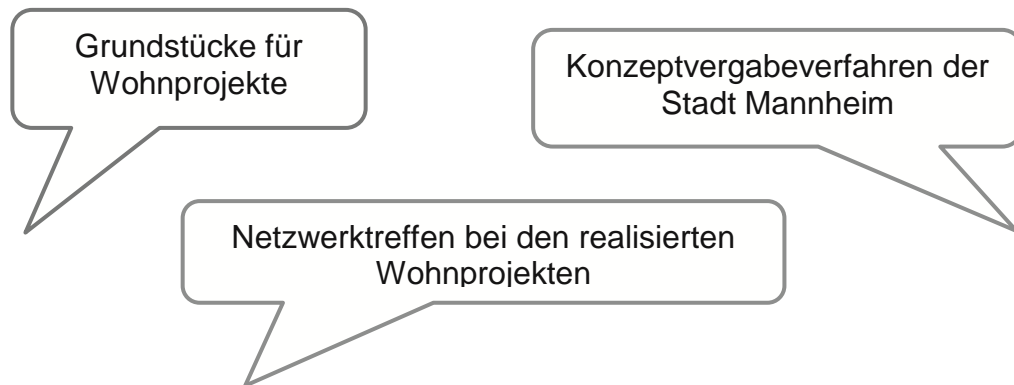
Die Teilnehmenden wünschen sich auch weiterhin noch mehr Gelegenheiten, sich untereinander zu vernetzen. Z. B. durch weitere Netzwerktreffen, Projektbörsen oder weiteren Veranstaltungen um ein Netzwerk untereinander zu schaffen. Außerdem eine Möglichkeit, auf der Internetseite der Koordinierungsstelle für Gemeinschaftliche Wohnprojekte Mannheim eine Plattform zu errichten, auf der sich Interessierte und bestehende Projekte vernetzen und beraten können.

Die Teilnehmenden berichteten davon, dass es in der Gruppengründungsphase schwierig ist, geeignete Räumlichkeiten zu finden, um eine Verbindlichkeit für die neuen Gruppen zu schaffen. Daher wurde der Wunsch geäußert, von der Stadt Mannheim auf Anfrage geeignete Räume zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Von den bestehenden Gruppen gab es die Rückmeldung, dass es in Mannheim durch ein fehlendes Netzwerk eher Einzelkämpfer gibt. Gerade als neue Gruppe fehlen so die Kontakte und Erfahrungen, wodurch viele Projekte bereits in der Anfangsphase scheitern.

WEITERE THEMEN FÜR DIE ZUKUNFT

Folgende Themen und Fragen möchten die Teilnehmenden gerne bei künftigen Veranstaltungen besprechen und angehen:



FAZIT

Bei den Teilnehmenden herrscht weiterhin großes Interesse an gemeinschaftlichen Wohnprojekten in Mannheim. Viele beschäftigen sich schon seit Jahren mit dem Thema, brauchen aber noch konkrete Unterstützung bei der Initiierung eines Projektes. Diejenigen, die schon weiter sind und ein Projekt realisiert haben, teilen ihr Wissen.